

USAID schließt sich Nespresso und TechnoServe an und unterstützt Kaffeebauern im Südsudan

Investitionen in Höhe von 3,18 Millionen US-Dollar beschleunigen die Entwicklung des Kaffeemarkts im Südsudan

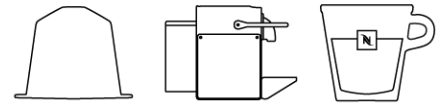
New York, 7. April 2016 – Nespresso und die Non-Profit Organisation TechnoServe geben heute eine neue Partnerschaft mit der *United States Agency for International Development (USAID)*, der Behörde für internationale Entwicklung der Vereinigten Staaten bekannt. Die Zusammenarbeit erlaubt den Aufbau und die weitere Unterstützung der Kaffeeindustrie im Südsudan und verbessert so die Lebensqualität der Kaffeebauern. Über die nächsten 3 Jahre will die USAID 3,18 Millionen US-Dollar in das Projekt investieren. Dieses hat bereits dazu beigetragen, die südsudanesische Kaffeeindustrie zu beleben, den Exportmarkt zu diversifizieren und das Haushaltseinkommen der Kaffee Kleinbauern zu erhöhen.

Seit 2011 arbeiten Nespresso und TechnoServe mit lokalen Bauernorganisationen zusammen. Ziel ist es, die Produktion von hochqualitativem Kaffee im Südsudan wiederzubeleben und gleichzeitig kommerzielle Kanäle zu entwickeln, die den Verkauf und Export des Kaffees ermöglichen. Nespresso hat bereits mehr als 2,5 Millionen US-Dollar in das Projekt investiert. Nach dem jahrzehntelangen Bürgerkrieg war die Kaffeeindustrie im Südsudan nahezu vollständig zum Erliegen gekommen. Öl macht heute 99 Prozent des Exports aus.

Bis heute konnten über 700 Bauer in das [Nespresso AAA Sustainable Quality Program](#) aufgenommen werden. Das Programm unterstützt die Farmer durch Trainings und technische Assistenz. So können Nachhaltigkeit und Produktivität verbessert werden, während gleichzeitig die hohe Qualität des Kaffees sichergestellt ist. Die ersten südsudanesischen Nassmühlen, die Kaffeeirschen zu Kaffeebohnen verarbeiten, sind bereits in Betrieb. Zudem wurde im letzten Jahr der erste Kaffeeexport als *Nespresso Limited Edition* auf den französischen Markt gebracht.

„Die neue Partnerschaft mit der USAID wird dazu beitragen, den bereits erreichten Fortschritt von Nespresso und TechnoServe in direkter Zusammenarbeit mit den Bauern im Südsudan zu beschleunigen“, so Jean-Marc Duvoisin, Geschäftsführer von Nestlé Nespresso. „Der Finanzausschuss ermöglicht es uns, das Projekt weiter auszubauen. So können noch mehr Kaffeebauer Qualitätskaffee anbauen, mit diesem im internationalen Export höhere Preise erzielen und so die Lebensqualität ihrer Familien steigern.“

George Clooney, Markenbotschafter von Nespresso sagt: „Kaffee ist eine wichtige Einkommensquelle für die Bauern im Südsudan, einem Land, das immer noch durch Krieg verwüstet ist. Investitionen in die Entwicklung und die Befähigung von lokalen Bauerngemeinschaften schaffen die Grundlage für eine nachhaltige ökonomische Entwicklung. Das Engagement der USAID verdeutlicht, wie wichtig das Programm ist, das Nespresso und TechnoServe in den Gemeinden aufgebaut haben. Mit der Unterstützung der USAID können nun noch mehr Bauern in weiteren Regionen des Landes erreicht werden.“



„Während des Krieges wurden zahlreiche Kaffeebäume beschädigt. Dank des Programms konnten wir diese wiederbeleben. Seit diese wieder Früchte tragen und wir die Kaffeebohnen an die Nassmühlen liefern, hat sich unser Leben komplett verändert“, sagt Daniel Lomoro, einer der teilnehmenden Kaffeebauern im Südsudan. „Wir können unsere Kinder nun in gute Schulen schicken und die Grundbedürfnisse unserer Familien befriedigen. Ohne die technische Unterstützung des Programmes wäre dies nicht möglich gewesen. *Nespresso* und *TechnoServe* haben uns stark gemacht und uns beigebracht, selbstständig zu sein.“

Der südsudanesischer Bauer Nicholas Taban Solomon ergänzt: „Das Programm hilft dabei, die familiäre Situation sowie die Situation im ganzen Land zu verbessern; es schafft viel Gutes.“ Solomon weiter: „Wir werden nicht mehr so arm sein wie früher. Die Armut reduziert sich und ein besseres Leben steht uns bevor. Wir raten allen, Kaffee anzupflanzen, um die Situation im Land zu verbessern.“

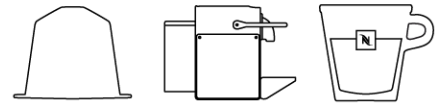
Der finanzielle Beitrag der USAID hilft dabei, die bestehende Initiative auszubauen und einen florierenden Kaffeesektor im Südsudan nachhaltig aufzubauen. Die zusätzlichen Investitionen ermöglichen die Ausweitung des Programms auf weitere Gemeinden. Künftig können so noch mehr südsudanesischer Bauern vom Wiederaufbau der Kaffeeindustrie profitieren.

Die Initiative verfolgt das Ziel, die Kaffeeerträge zu verdreifachen und das Einkommen der Kleinbauern zu verbessern. Bis 2019 sollen 1.500 südsudanesischer Bauern – davon 25 Prozent Frauen – Trainings erhalten und neun Nassmühlen von Kooperativen gebaut werden.

„In einem Land wie dem Südsudan, das stark von Konflikten betroffen ist, ist es entscheidend in die Menschen zu investieren. Wir müssen ihnen dabei helfen, die extreme Armut zu mindern, ihre Lebensstandards selbst zu verbessern und ihnen Hoffnung für die Zukunft zu geben,“ erläutert Linda Etim, Assistant Administrator for Africa bei der USAID. „Indem wir den Erfolg von *Nespresso* und *TechnoServe* bei der Verbesserung der Lebensbedingungen weiter antreiben, pflanzen wir für die Menschen im Südsudan Samen der Hoffnung in einer schwierigen und unsicheren Zeit. Es ermutigt uns, dass ein Unternehmen wie *Nespresso* in ein langfristiges Wachstum im Südsudan investiert. Wir freuen uns auf die gemeinsamen Projekte mit dem Ziel, ökonomisches Wachstum zu fördern und dem Land neue Möglichkeiten zu bieten.“

Dank des Fokus auf die Verbesserung der Lebensbedingungen von Kleinbauern zählt die Partnerschaft auch auf die Ziele der amerikanischen Regierungsorganisation [Feed the Future](#) ein. Die Initiative will durch landwirtschaftliche Entwicklung Armut und Mangelernährung weltweit reduzieren.

„Trotz vieler Schwierigkeiten sind die südsudanesischer Kaffeebauern fest entschlossen, die Zukunft ihrer Kinder, ihrer Gemeinschaft und letztendlich auch ihres Landes zu verbessern“, so William Warshauer, Präsident und Geschäftsführer von *TechnoServe*. „Die Kaffeebauern sind – auch dank der Zusammenarbeit mit uns und *Nespresso* – stolz darauf, ihren einzigartigen Kaffee mit der Welt teilen zu können und damit zugleich einen nachhaltigen ökonomischen Beitrag für ihr Land zu leisten. Die zusätzliche Finanzierung der USAID hat das



Potential, Kaffee als wichtigsten Nicht-Öl-Export des Südsudans zu etablieren. Dies kann entscheidende positive ökonomische und politische Auswirkungen auf das Land haben.“

Nespresso Sustainability Innovation Fund

Nespresso hat außerdem den *Nespresso Sustainability Innovation Fund* gegründet. Dieser Fond soll es dem Unternehmen erleichtern, in den Wiederaufbau der Kaffeeproduktion sowie in Projekte, die sich mit der Stabilität der Wertschöpfungskette befassen und über den eigentlichen Geschäftsbetrieb hinausgehen, zu investieren. *Nespresso* hat sich dazu verpflichtet in den nächsten drei Jahren (2016-2018) zunächst 10 Millionen US-Dollar in konkrete, innovative Initiativen zur Förderung der Kaffeewertschöpfungskette zu investieren.

Diese Informationen stammen aus dem vierten jährlichen Treffen des *Nespresso Sustainability Advisory Boards*.

Bilder zu und Videos unter: <http://www.nestle-nespresso.com/media/mediareleases/USAID-joins-Nespresso-and-TechnoServe-to-Support-South-Sudan-Coffee-Farmers>

Contacts

Jacquelyn Campo

Nestlé Nespresso

jacquelyn.campo@nespresso.com

+41.21.796.94.84

Mara Sloan

USAID

msloan@usaid.gov

+1.202.712.0345

Rebecca Regan-Sachs

TechnoServe

rebeccars@tns.org

+1.202.650.5713

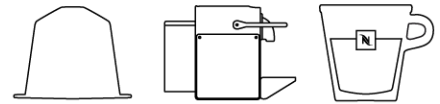
Über Nestlé Nespresso SA

Nestlé Nespresso SA ist der weltweite Pionier und die Referenz im Bereich portionierter Spitzenkaffees. Mit Hauptsitz im schweizerischen Lausanne, agiert *Nespresso* in 64 Ländern und beschäftigt mehr als 12.000 Mitarbeiter. Im Jahr 2015 umfasste das weltweite Netzwerk über 450 exklusive Boutiquen. Weitere Informationen finden Sie unter www.nestle-nespresso.com.

Über das Nespresso AAA Sustainable Quality™ Program

Das *Nespresso AAA Sustainable Quality™ Program* wurde im Jahr 2003 in Zusammenarbeit mit der Nichtregierungsorganisation Rainforest Alliance ins Leben gerufen. Es fördert Kaffeebauern durch Investitionen in die Infrastruktur ihrer Gemeinden sowie die Zahlung von Premiumpreisen für Qualitätskaffee und nachhaltige Anbauweisen. Des Weiteren bietet ihnen das Programm Schulungen sowie finanzielle und technische Unterstützung, mit denen sie ihre Qualität, Nachhaltigkeit und Produktivität stetig steigern können – die drei Säulen, die die As im Namen des Programms symbolisieren. Dieser Ansatz fördert soziale, ökologische und ökonomische Verbesserungen der Kaffeebauern und ihrer Gemeinschaften.

<https://www.nespresso.com/ncp/positive/de/de#!/Nachhaltigkeit>



Über das Nespresso Sustainability Advisory Board

Das Nespresso Sustainability Advisory Board (NSAB) setzt sich aus Experten und Vordenkern aus der Nachhaltigkeitsszene zusammen. Seine Aufgabe ist es, seine Meinungen sowie Impulse und Empfehlungen zur Nachhaltigkeitsstrategie von Nespresso beizutragen und eine Basis für Partnerschaften von Nachhaltigkeitsinitiativen zu bilden. Mitglieder sind unter anderem Nespressos Markenbotschafter George Clooney, Partnerorganisationen wie die The Rainforest Alliance, Fairtrade International, TechnoServe, IUCN und Pur Projet sowie das Nespresso Management.

<http://www.nestle-nespresso.com/sustainability/sustainability-advisory-board/sustainability-advisory-board>

Über TechnoServe

TechnoServe ist eine der führenden Organisationen, die sich die Schlagkraft des privaten Sektors zunutze macht, um Menschen dazu zu befähigen, sich selbst aus der Armut zu helfen. Als Non-Profit-Organisation arbeiten wir in 29 Ländern mit geschäftstüchtigen Männern und Frauen in Entwicklungsländern zusammen, um wettbewerbsfähige Farmen, Betriebe und Industrien zu schaffen. Indem wir Menschen Zugang zu Informationen, finanziellen Mitteln und Märkten verschaffen, haben wir schon Millionen Menschen dabei geholfen, nachhaltigen Wohlstand für ihre Familien und Gemeinschaften aufzubauen. TechnoServe erhält bereits seit 10 Jahren ein 4-Sterne Rating von Charity Navigator und gehört damit zu dem Top 1 Prozent aller bewerteten Non-Profit-Organisationen.

Mit mehr als 50 Jahren Erfahrung und erwiesenen Resultaten weiß TechnoServe um die Möglichkeiten, die sich in der Privatwirtschaft bieten, um Leben zu verändern. www.technoserve.org

Über die USAID

Die US-Entwicklungsbehörde USAID hat es sich zur Aufgabe gemacht, extreme Armut weltweit zu beenden und stabile, demokratische Gesellschaften zu befähigen, ihre Potentiale zu nutzen. Die Kaffeeindustrie hat einen großen Einfluss auf die Reduzierung von Armut und Entwicklungsmöglichkeiten. Deshalb verwendet die USAID beträchtliche Mittel zur Verbesserung der Produktivität und der Steigerung der Einkommen von Kaffeekleinbauern in Afrika, Lateinamerika und Asien. Diese Investitionen finden insbesondere innerhalb von Feed the Future, der Initiative gegen globalen Hunger und für Lebensmittelsicherheit der US-Regierung, statt. Die USAID ist der größte Geber des Südsudans. Die Behörde hat ihre Entwicklungshilfe nach Beginn des aktuellen Konflikts angepasst, um die Bedürfnisse der südsudanesischen Menschen zu adressieren. www.usaid.gov